Kita-Verband Wesermünde aktuell -Sonderinformation CORONA-

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus gegebenem Anlass erscheint heute eine Ausgabe des Kita-Verband Aktuell, ausschließlich zum Thema CORONA.
Zunächst möchten wir aber nochmal unseren Dank für den Einsatz, den jede/jeder in unserem Verband schon seit März leistet und geleistet hat, ausdrücken. In vielen persönlichen Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen wurde deutlich, wie groß die Belastungen waren oder teilweise noch sind. Sie/Ihr alle tragt dazu bei, dass wir diese besonderen, herausfordernden Zeiten gemeinsam durchstehen und bewältigen. DANKE dafür.

Der neue Teil-Lockdown und die derzeitige allgemeine Infektionslage lassen erahnen, dass wir weiteren Entbehrungen und Einschränkungen ausgesetzt sein werden. Wir hoffen, dass wir wie bisher im SZENARIO A weiterarbeiten können und nicht gezwungen werden wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb oder gar in die Notbetreuung wechseln zu müssen.

Im Gebiet der Landeskirche Hannovers mussten aktuell 7 Einrichtungen ganz und 8 teilweise geschlossen werden, weil Coronafälle aufgetreten sind. Wir wissen, dass alle KollegInnen und Kollegen ausnahmslos die Hygieneregeln einhalten und auch nicht müde werden, Eltern und Kinder daran zu erinnern, wie wir uns alle verhalten müssen.

Das Kultusministerium (MK) hat die Wohlfahrtsverbände am 05.11.2020 über die aktuelle Infektionslage von Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen informiert. Demnach sind rd. 200 Gruppen in insgesamt rd. 100 Kindertageseinrichtungen (Stand 05.11.2020) durch bestätigte Infektionen von Mitarbeitenden oder Kindern geschlossen.

Trotz größtmöglicher Vorsicht kann es auch uns passieren, dass jemand aus unserem Verband direkt oder indirekt von SARS II-Covid 19 betroffen ist. In so einem Fall ist größtmögliche Vorsicht und Sorgfalt geboten. Auf der Dienstbesprechungen der Leitungen wurden die Abläufe dazu besprochen und erörtert. Auch ist der Verband diesbezüglich in engem Austausch mit dem Gesundheitsamt Cuxhaven.

Eine Information als Handreichung für Mitarbeitende und Eltern wird oder wurde bereits durch die Leitungen ausgehändigt, um bestmöglich im Verdachtsfall reagieren zu können. Wir als Träger tragen für unsere Gemeinschaft derzeit eine noch höhere Verantwortung als sonst schon. Müssen Gruppen oder gar Einrichtungen geschlossen werden, betrifft das sofort viele Familien.

Es werden sicher wieder bessere Zeiten kommen und wir sind uns ganz sicher, dass wir diese Herausforderung und damit verbundenen Aufgaben gemeinsam durchstehen und meistern werden.

Für Rückfragen oder Sorgen stehen wir als Geschäftsführer jeder Kollegin und jedem Kollegen zur Verfügung.

Scheut euch also nicht uns anzusprechen.

Wir wünschen allen für die kommende Zeit viel Kraft, Zusammenhalt und Gottes Segen.

herzlichst

Olaf Tietjen Michael Cordts